

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21.

„Tagblatt-Haus“.
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens
bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesausgaben.

Freisprecher-Ruf:

„Tagblatt-Haus“ Nr. 6850-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: 70 Bz. monatlich, M. 2.— vierteljährlich durch den Verlag
Langgasse 21, ohne Bringerlohn. M. 3.— vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich
Postgebühren. — Bezugs-Verhältnisse nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle des
Verlages, sowie die 112 Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich die dortigen 32 Aus-
gabestellen und in den benachbarten Dörfern und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Bz. für lokale Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“
in einheitlicher Spalte; 20 Bz. in davon abweichender Scherenschrift, sowie für alle übrigen lokalen
Anzeigen; 30 Bz. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 M. für lokale Retikeln; 2 M. für auswärtige
Retikeln. Ganze, halbe, viertel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Vereinbarung.
Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Rabatt

ministers. Auf diese Bemerkung hin wandte sich nun der „Zentrumsverein Schönbauer Tor“ an Herrn Reide und legte Verwahrung gegen den gebrauchten Ausdruck ein, durch den sich das katholische Empfinden verletzt fühlen müsse. Es spricht für den Takt und die vornehme Gesinnung des Herrn Reide, daß dieser in seiner Antwort sein Bedauern über den Ausdruck „Jesuitenbriefe“ aussprach. Vielleicht aber sollte die Adresse dieses Bedauerns auch Herr v. Heeringen selber sein, von dem man allerdings bisher nicht gehört hat, daß er sich über die Kennzeichnung seines Verfahrens als eines jesuitischen beschwert habe.

* Der Hansabund hat, entsprechend zahlreichen Anregungen aus den industriellen und Handelskreisen seiner Mitglieder, die Blinische dieser zum japanischen Handelsvertrag den amtlichen Stellen übermittelt. — Nachdem die zweite Lesung des Gesetzentwurfs über das Submissionswesen im Hansabund nunmehr beendet ist, ist der Berentwurf den interessierten Kreisen zugänglich gemacht worden.

* Die fortschrittliche Bewegung im deutschen Katholizismus. In diesen Tagen hat, wie die „A. Z.“ berichtet, in München die Generalversammlung der Krausgesellschaft, Vereinigung für religiösen und kulturellen Fortschritt im Katholizismus, stattgefunden. Sie war dadurch bedeutsam, daß die Gruppe fortschrittlicher Katholiken um das „Neue Jahrhundert“ mit in die Vorstanderschaft eintrat; den ersten Vorsitz übernahm Professor Schniger, den zweiten Landesrechtsrat Biegler in Kempten. Die enge Arbeitsgemeinschaft mit dem „Neuen Jahrhundert“ findet auch darin ihren Ausdruck, daß die Krausgesellschaft vom 1. Januar 1911 an den Verlag der Zeitschrift übernimmt. So wird die Krausgesellschaft der schon lange gewünschte Organisationsmittelpunkt für die fortschrittliche Bewegung innerhalb des deutschen Katholizismus. Für den Winter ist in München die Veranstaltung mehrerer Vorträge geplant.

</

Kleine Chronik.

Graf v. Schmettow berichtet. Graf Bernhard v. Schmettow teilt mit, daß ihm von der Einleitung eines Strafverfahrens wegen Betruges nichts bekannt sei. Auch die weiteren über die Angelegenheit gemeldeten Einzelheiten bezeichnet Graf v. Schmettow als unrichtig.

Des Schicksals Tade. In Klausenburg starb Graf Vinzenz Lazar, der nach dem Verlust seines einst großen Vermögens durch unglückliche Spekulationen die Tochter eines kleinen Gastwirts heiratete, und in ärmlichen Verhältnissen lebte. Unmittelbar vor seinem Tode erhielt der Graf die Kunde, daß ihm durch einen gewonnenen Prozeß 1½ Millionen Kronen zugefallen seien.

40 000 Zentner Malz verbrannt. Ein großes Schadenfeuer vernichtete Sonntagmittag in Berlin die Mälzerei der Weißbierbrauerei Gabriel und Jäger, wobei gegen 40 000 Zentner Malz ein Raub der Flammen wurden.

Im Schneesturm umgekommen. Wie aus dem Eichsfeld gemeldet wird, ist ein Knecht des Rittergutes Friedland in einem heftigen Schneesturm umgekommen.

Von einem Ministerautomobil überfahren und getötet. Das Automobil des türkischen Kriegsministers überfuhr in Konstantinopel auf dem Wege nach dem Parlament den Major der Artillerie, Wafri, der seinen Verletzungen erlag.

Letzte Nachrichten.

Die Krisis in England.

London, 15. November. (Eigener Drahtbericht.) Nach amtlicher Bekanntgabe erscheint

Norddeutscher Lloyd BREMEN

Schnell- u. Postdampfer- Verbindungen nach allen Weltteilen

Bremen-New-York,
zweimal wöchentlich direkt
oder über Southampton-
Cherbourg
Bremen-Baltimore
Bremen-Canada
Bremen-New-York
Bremen-Philadelphia
Bremen-Galveston
Bremen-Cuba
Bremen-Brasilien
Bremen-La-Plata
Reichspostdampfer-Linien
Bremen-Ostasien
Bremen-Australien

Nähere Auskunft erteilen
Norddeutscher Lloyd
Bremen

oder dessen Agenturen. In
Wiesbaden: J. Chr. Gieseler,
Wilhelmstr. 56; in Frankfurt
am Main: Chr. Emil Derschow,
Kaiserstrasse 14. P 200

Empfehlen

Quartell-Farben, Del-Farben,
Tempera- und Pastell-Farben,
Pastellstifte, Pastellpapiere u. Pastell-
Farbfarben,
Malereisand und Malkästen in jeder
Größe,
sämtliche Lacke, Öle, Firnisse, Mal-
firnisse, und Malmittel,
Brons-Farben in 20 verschiedenen
Nuancen,
sowie bis. Bedarfsartikel für Kunst-
und Dekorations-Malerie,
Prima Borsten- und Künstler-Mal-
pinsel,
Staffeleien, Klapprahmen, Klapp-
bretter und Malbretter,
Plastilin, und Modellierholz,
fertige Oelfarben, Lackfarb., Gart-
trocken- und haubbindendes Fuß-
bodenöl,
Mörse, Fußbodenlacke und Mörse
K



Diese Woche

grosse Verkaufs-Tage

in

Handarbeiten.

Restbestände und einzelne Modelle in aufgezeichneten, angefangenen und fertig gestickten Handarbeiten sind an diesen Tagen

zu ganz hervorragend billigen Preisen

auf Extra-Tischen in der 1. Etage zum Verkauf ausgelegt und bieten wir unserer Kundschaft hiermit eine

überaus günstige Kaufgelegenheit für Weihnachten.

Während dieses Extra-Verkaufs in Handarbeiten eine grosse Partie handgestickter, echt japanischer Grasleinen-Decken zu nachfolgend billigen Preisen.

Decken	Grösse ca. 60x60	Grösse 75x75	Grösse ca. 90x90	Läufer	ca. 40x95	ca. 40x115	Decken	mit Hand à jour, uni weiss, ca. 85x55 cm.	4.95
	2.95	3.95	5.95		3.95	4.95		5.90, 5.50,	

S. BLUMENTHAL & C^o.

K 33

Letzte Neuheiten:



70% Stromersparnis
durch die
Just-Lampe
der
Wolfram Lampen A.G.
Augsburg
Bei Elektrizitätswerken
Grosshändlern u. Installateuren erhältlich

Ständiges Lager u. Vertretung für Wiesbaden:
Oskar Grossmann, Dolzheimer Str. 57.

(Ma. 2374)
F 144

Begen vorgerückter Saison
Ausverkauf
in
Pleureusen
zu herabgesetzten Preisen.
Straußfedern-Manufaktur
Bland
Export, Engros, Detail
Friedrichstr. 37, 2,
gegenüber dem St. Geisthospiz.

Viol. med. Institut Helke
nach Dr. Hahnemann.
Beste Erfolge in allen
Leiden, wo andere Hilfe
verlangt. Feinste Heugn.
u. Einricht. Sp. 10-12 Uhr.
Sonntag 10-12 Uhr.
Wiesbaden, Luisenplatz 6.

Neue Altkleider, Kleidermacher, Gebrüder
u. Fräulein zu verkaufen. Michelberg 1, 2.

ORIGINAL SINGER
Famili-
Nähmaschinen
sind die vollkommensten!
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Wiesbaden, Langgasse 1. 1441

Beleuchtungskörper
für Gas und elektr. Licht
Ausverkauf
wegen Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
K. Brandstätter, 7 Bärenstr. 7, I. Etg.

Massage. — Maniküre.

Selenstr. 2, 2. Mary Wagner.
Durch Massage und Naturverb. be-
gabt: a. Kronh. sowie a. Hygienischen
m. Grl. Hermine Franz, Kriegerstr. 12, 1.

Massage!

Fräulein Minna Fene umgezogen
nach Hagerstraße 28, 1.

Massen-
Friedrichstraße 16, 1. r. 10—1
und 2—7 Uhr (auch Sonntags).

fran Merger Ww., Phrenologin
Friedrichstraße 8, Mth. 1.

Electro-Vibrationsmassage
Bergstraße 10, 2. Helene Baumelburg.

Phrenologin empfiehlt sich.

Anna Danke, Zahnärztin 6, 1.

Phrenologin!

Gep. u. Handlinien, sowie Chiromantie.
Schachstraße 3, 3. B. Hart.

Phrenologin empfiehlt sich.

Chiromantie Helene Baumelburg.

Marke Asbach „Uralt“

ist ein alter, echter Cognac erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien: Rüdesheim Rhein und Cognac (Frankreich).

Deutscher Cognac

K 67

Zu beziehen durch den Handel. Man verlange Preisangabe Asbach „Uralt“: M. 10,000 Preise.



Mandelmilch-Pflanzen-Butter-Margarine

„Sanella“

D. R. P. 100923 bezieht alle Vorzüge feinsten Vorkreier-Butter, à Pfund 90 Pf. zu haben bei:
E. Iselt, Dierichstraße 3.

Sonder-Angebot in Puppen-Perücken.

Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 6.50, 7.75
(aus echtem Haar).

Spezial-Geschäft für Haar-Konfektion

Weberg, 10. **Gustav Herzig**, Weberg, 10.

Neue Handarbeiten

Mille-fleurs-Arbeiten.

Sternblumen- u. Erica-Genre
auf prima russischem Leinen vorgezeichnet.

Quadrate, 34x34	35 Pf.
Decken, 35x35	75 Pf.
Decken, 60x60	1.65
Kissenplatten mit Rückenteil	1.65
Decken, 70x70	2.25
Tischläufer, 35x125	2.10

Civa-Arbeit

altindischer Stil, a. Künstlerstoff vorgezeichnet.

Kissenplatten, 43x43	80 Pf.
Kissenplatten, 40x60	95 Pf.
Decken, 65x65	1.25, 80x80 1.95, 120x120 6.50
Tischläufer, 45x140	1.85
Nähtischdecke, 50x85	1.95
Serviertischdecke, 70x85	1.95
Portieren, 3-teilig, 65x325	12.75

Kelim-Arbeiten.

Leichte vorgespannte Handarbeiten, farbig schattiert.

Kissenplatten	50, 75, 95 Pf.
Decken	1.50, 1.95
Kaffe	



Von Donnerstag, den 17., ab:

Ausstellung

Eleganter Wiener Modellstiefel,

nur **feinste** Wiener Handarbeit und **neueste** Fassons, ca. 100 verschiedene Ausführungen.

Selten günstige Kauf-Gelegenheit!

Verkauft dieser Modelle zu dem Einheitspreise von nur Mark

16⁵⁰

NB. Grösse der Modelle
ist Nr. 36, 37, 38.

Halbschuhe von nur Mark

12⁵⁰

Ferdinand Herzog,

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher Nr. 626.

K 60

Abreise von Basel: Am 29. Nov. u. 4., 11. u. 27. Dez.

Ski-Tour in die Schweiz, Dauer: Eine Woche,
nach dem **Andermatt**, 1444 Meter über dem Meer. Gotthard-
Winterkurort, gebiete, grossartige Skifelder, Rodel-
und Schlittschuhbahnen, einzige t. Exkursionen. Ski-Kurse. Sportliche
Feste u. s. w. Reiseroute: Ab Basel, über Luzern, Göschenen (von hier
mit Schlitten) durch Schöllenen, Teufelsbrücke, Urnerloch, Andermatt. —
Aufenthalt eine Woche.

Preis: Ab Basel bis zurück Basel, inkl. Eisenbahn, **Mk. 85.—**
vorr. Verpfleg. u. Unterkunft in l. Hotel, Zentralheiz., Trinkgeld.
Sofortige Anmeldung, da jeder eigenes Zimmer und kleine Teil-
nehmerzahl. — Prospekte durch:

Internationales Reisebureau Strassburg i. Els.,
Lameystrasse 6, — Telefon 815. F 174

Schwalbacher Hof,
Emser Strasse 44. — Tel. 4635.

Gutbürger. Familienrestaurant,
Diner zu Mk. —.90 und 1.35, im
Abonnement billiger.

Jeden Sonntagabend: **Konzert.**
Gästliches Vereinszimmer noch
einige Tage der Woche frei.

J. L. C. Köll,
Häufel, Küchenmeister a. D.

Kartoffeln kumpf 27 Pfg.
Schwalbacher Strasse 91.

BESICHTIGUNG
HÖFL.
ERBETEN.
LANGGASSE 21.



LIBERTY & CO LTD
INVENTORS AND
MAKERS OF ARTISTIC
WARES AND FABRICS



BESICHTIGUNG
HÖFL.
ERBETEN.
IM TAGBLATT-
HAUS.

AUSSTELLUNG UND VERKAUF

DER NEUESTEN ERZEUGNISSE DER FIRMA LIBERTY & CO. LONDON — PARIS
IN MEINEM

AUSSTELLUNGSLOKALE 88 LANGGASSE No. 21
TAGBLATT-HAUS PARTERRE UND I. ETAGE.

ZUR AUSSTELLUNG UND VERKAUF GELANGEN:

LIBERTY-STOFFE, BROCADE, KISSEN, DECKEN, LIBERTY-GESCHENK-ARTIKEL,
BALL- UND THEATER-TÜCHER, LIBERTY-CONFECTION.

EIN POSTEN GOLDDURCHWIRKTE
LIBERTY-KISSENPLATTEN
EIN POSTEN
GOBELIN-KISSENPLATTEN
MK. 4.50
MK. 2.00

J. BACHARACH
WEBERGASSE 4.

